

# Bericht an den Gemeinderat

GZ: ABI-101990/2015/0004

## Betreff: Integrationsleitbild „Graz sind wir alle“

Graz ist eine internationale Stadt - eine Stadt der Vielfalt. Menschen aus über 170 Nationen leben hier und annähernd 150 Sprachen werden hier gesprochen. Die Haltung der Menschenrechtsstadt Graz zeigt sich durch eine aktive und bewusste Gestaltung dieser städtischen Vielfalt. Das neue Leitbild „Graz sind wir alle“ bildet dafür die Grundlage. Es veranschaulicht, von welchen Grundsätzen sich die Stadt Graz in ihrer Integrationsarbeit leiten lässt und welche Zugänge sie dabei verfolgt. Es entstand in einem zweieinhalbjährigen partizipativen Entwicklungsprozess, in welchen Expert:innen aus Praxis, Wissenschaft und Verwaltung, Vertreter:innen von selbstorganisierten migrantischen Vereinen, NGOs und Gremien eingebunden waren und sich die Grazer Bevölkerung in Form einer Online-Umfrage beteiligen konnte. Von dieser Möglichkeit machten über 1.600 Grazer:innen mit und ohne Migrationsgeschichte Gebrauch.

Auf Basis dieser Grundlagen wurden vier Prämissen herausgearbeitet:

- **Historisches Migrationsbewusstsein**  
Graz lebt seit jeher von seiner Vielfalt. Diese Vielfalt wurde und wird durch Zuzug von Nah und Fern geprägt. Andere Erfahrungen, Lebensentwürfe und Sprachen, neue Perspektiven und neues Wissen machen das Lebensgefühl in unserer wachsenden Stadt aus. Die Stadt Graz ist sich der historischen Dimension von Migrationsbewegungen bewusst und baut auf ihrer bisherigen Erfahrung im Umgang mit und in der Gestaltung von städtischer Vielfalt auf.
- **Menschenrechtsstadt Graz**  
Die Menschenrechte stellen die Basis für jegliche Maßnahmen im Bereich der Integrationsarbeit der Stadt Graz dar. Ihr Bekenntnis zur Menschenrechtsstadt drückt die Stadt Graz durch verschiedene Einrichtungen (Migrant:innenbeirat, Menschenrechtsbeirat, Interreligiöser Beirat) und Schwerpunktsetzungen (Information von Kinder und Jugendlichen, Gendergerechte Stadt, Mitgliedschaft in der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus) aus.
- **Wertschätzung der kulturellen und religiösen Vielfalt**  
Die Stadt Graz ist seit 1999 UNESCO Welterbestätte und bekennt sich zum Erhalt ihres kulturellen Erbes. Sie schätzt den Wert kultureller, sprachlicher und religiöser Vielfalt und fördert den Austausch unter den Kulturen und Religionen. Dies findet auch durch die im Jahr 2013 unterzeichnete Erklärung zum interreligiösen Dialog Ausdruck.

- **Nachhaltige Entwicklung**

Gemäß der Agenda 2030 der Vereinten Nationen bekennt sich die Stadt Graz zu den genannten 17 Zielen einer nachhaltigen Entwicklung. Um die Lebensqualität künftiger Generationen zu sichern, braucht es klimafreundliche, soziale und nachhaltige Städte. Die Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung sollen daher auch bei Maßnahmen zur Gestaltung der städtischen Integrationsarbeit Berücksichtigung finden.

Auf Basis dieser Prämissen setzt die Stadt Graz an folgenden Hebeln der Integrationsarbeit an:

- **Förderung der Teilhabe**

Alle in Graz lebenden Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte sollen in dieser Stadt die Möglichkeit umfassender gesellschaftlicher Teilhabe vorfinden. Daher sollen gleichberechtigte und freiwillige Möglichkeiten zur Mitwirkung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Sphären gefördert und gestärkt werden.

- **Ermöglichung von Partizipation**

Durch einen partizipativen Zugang soll allen in Graz lebenden Menschen die Möglichkeit gegeben werden, sich auch an der Ausgestaltung konkreter Maßnahmen und Angebote der städtischen Integrationsarbeit zu beteiligen.

- **Partnerschaftliche Zusammenarbeit**

Integration kann nur gemeinsam gelingen. Daher soll die Integrationsarbeit auf lokaler Ebene auch weiterhin durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kooperations- und Netzwerkpartner:innen aus dem Integrationsbereich sowie mit Akteur:innen der Zivilgesellschaft erfolgen.

- **Sensibilisierung und Prävention**

Die Stadt Graz setzt auf Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie auf die Vermittlung und Stärkung von interkultureller Kompetenz auf Verwaltungsebene, da städtische Vielfalt als Querschnittsmaterie in sämtlichen Arbeitsfeldern zu berücksichtigen ist. Präventionsarbeit hinsichtlich Diskriminierung, Rassismus und Fundamentalismus bildet dabei einen wichtigen Teil.

- **Reagieren auf aktuelle Herausforderungen**

Migrationsphänomene sind facettenreich und vielschichtig, sodass sich unterschiedliche Themenfelder ergeben können, in welchen Maßnahmen notwendig sind. Demnach setzt sich die Stadt Graz zum Ziel, situationsbedingt flexibel und bedürfnisorientiert auf Migrationsphänomene in Graz zu reagieren.

Aufbauend auf dem Leitbild liegt ein Arbeitsprogramm vor, das konkrete Handlungsfelder mit Wirkungszielen und Maßnahmen umfasst und vom Integrationsreferat der Stadt Graz nach Maßgabe der gegebenen Ressourcen umgesetzt wird. Das neue Integrationsleitbild steht im Einklang mit sämtlichen Grundlagendokumenten der Stadt Graz, die einen Integrationsbezug aufweisen, und bildet mit dem darauf aufbauenden Arbeitsprogramm den Rahmen für die zukünftige Integrationsarbeit.

Das Integrationsleitbild „Graz sind wir alle“ wurde dem Migrant:innenbeirat zur Begutachtung vorgelegt und von diesem einstimmig positiv beurteilt. Empfehlungen und Anregungen des Beirats wurden mit diesem diskutiert und auf Basis einer konsensualen Abstimmung ins Leitbild eingearbeitet.

Eine Vorstellung des Leitbilds erfolgte außerdem im Rahmen der Sitzung des Grazer Menschenrechtsbeirats am 28. März 2023. Darüber hinaus wurde im Vorfeld allen Gemeinderät:innen die Vorstellung des Leitbilds mit Möglichkeit zur direkten Stellungnahme angeboten.

Dem Migrant:innenbeirat wurde das Leitbild am 10.1.2023 zur Stellungnahme übermittelt und dieses wurde am 14.2.2023 einstimmig befürwortet.

Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege, Soziales, Senior:innen und Integration stellt daher gemäß § 45 Abs. 6 Statut der Landeshauptstadt Graz 1967 idF LGBl. Nr. 118/2021

den

## ANTRAG

der Gemeinderat wolle das Leitbild „Graz sind wir alle“, das im Anhang ausformuliert zur Verfügung steht, als Basis für die zukünftige Integrationsarbeit der Stadt Graz beschließen.

Anlagen:

- Integrationsleitbild „Graz sind wir alle“
- Stellungnahme des Migrant:innenbeirats

Die Bearbeiterin:

Mag.<sup>a</sup> Kavita Sandhu, BA MA

*elektronisch unterschrieben*

Der Abteilungsvorstand:

DI Günter Fürntratt

*elektronisch unterschrieben*

Der Stadtrat:

Mag. Robert Krotzer

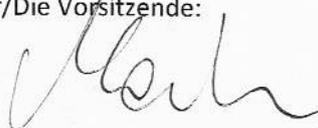
*elektronisch unterschrieben*

Vorberaten und ~~einstimmig/mehrheitlich~~/mit \_\_\_\_\_ Stimmen ~~angenommen~~/~~abgelehnt~~/  
unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Pflege, Soziales, Senior:innen und Integration  
am 25.04.2023

Der/Die Schriftführer:in:



Der/Die Vorsitzende:



Abänderungs-/Zusatzantrag:

Der Antrag wurde in der heutigen		<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von ..... Gemeinderät:innen				
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>	mehrheitlich (mit ..... Stimmen / ..... Gegenstimmen) angenommen.		
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt				
Graz, am <u>27.4.23</u>			Der/die Schriftführer:in:		
					

	<b>Signiert von</b>	Sandhu Kavita
	<b>Zertifikat</b>	CN=Sandhu Kavita,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2023-04-14T08:40:59+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Fürntratt Günter
	<b>Zertifikat</b>	CN=Fürntratt Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2023-04-14T08:43:25+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Krotzer Robert
	<b>Zertifikat</b>	CN=Krotzer Robert,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2023-04-14T08:45:04+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

GZ: ABI-102990/2015/0004

**Betreff:** 2 Abänderungsanträge gestellt im Ausschuss für Gesundheit und Pflege, Soziales, Senior:innen und Integration am 25.04.2023 zum Gemeinderatsbericht betreffend das Integrationsleitbild „Graz sind wir alle“

1. Abänderungsantrag:

GR<sup>in</sup> Anna Hopper stellt im Namen des Gemeinderatsklubs der ÖVP den Abänderungsantrag der Ausschuss wolle beschließen, dass das vorliegende Integrationsleitbild um die nachstehenden Themenfelder ergänzt und für die nächste Ausschusssitzung zur Beschlussfassung vorbereitet wird:

Bei den Zugängen der Integrationsarbeit ist auch die „Forderung der Teilhabe“ wichtig. Dies bezieht sich auch auf die Anforderung, sich an Bildung, Arbeit und sozialer Interaktion zu beteiligen (Beispiel „Arbeit und Beschäftigung“ auf Seite 34 „Integrationsleitbild“). Es wäre eine freiwillige Möglichkeit zur Mitwirkung in gesellschaftlichen Sphären wünschenswert. Das Thema Wohnen hat hinsichtlich der Daseinsvorsorge und auch in Bezug auf Herausforderungen und Konflikte eine besondere Bedeutung und sollte berücksichtigt werden.

Das Leitbild soll auch eine valide Grundlage für Konfliktlösungen darstellen. Besonderes Augenmerk sollte auf Prävention der Bildung von Parallelgesellschaften und die Haltung der Stadt im Umgang mit diesem Phänomen gelegt werden. Eine klare Benennung der Grundwerte der Europäischen Grundrechtecharta ist für das gemeinsame Verständnis aller zur Rechtsstaatlichkeit, Glaubensfreiheit, individueller Lebensgestaltung, Gleichstellung der Geschlechter und Bildungspflicht wichtig.

Der Abänderungsantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

2. Abänderungsantrag:

Die Vorsitzende GR<sup>in</sup> Manuela Wutte stellt den Abänderungsantrag der Ausschuss wolle beschließen, dass

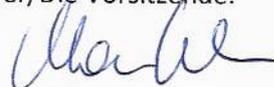
auf Seite 35 des „Integrationsleitbildes“ der zweite Absatz betreffend die Präventionsarbeit hinsichtlich Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus um das Wort „Fundamentalismus“ ergänzt wird und auf der Seite 34 das Wort „freiwillig“ im ersten Absatz, zweiter Satz, gestrichen wird.

Der Abänderungsantrag wurde mehrheitlich angenommen.

Der/Die Schriftführer:in:



Der/Die Vorsitzende:





**MIGRANT:INNENBEIRAT GRAZ**

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz

**Telefon:** +43 316 872-2191

**E-Mail:** MB.Graz@stadt.graz.at

[www.graz.at/migrant:innenbeirat](http://www.graz.at/migrant:innenbeirat)

An,  
Mag.a Kavita Sandhu BA MA  
Abteilung für Bildung und Integration  
Geschäftsbereich Integration  
Keesgasse 6, 8010 Graz

17. Februar 2023

## **STELLUNGNAHME**

zum Integrationsleitbild "Graz sind wir alle"

Der Migrant:innenbeirat der Stadt Graz hat in seiner Sitzung am 14. Februar 2023 einstimmig beschlossen das neue **Integrationsleitbild "Graz sind wir alle"** zu befürworten.

Der Migrant:innenbeirat begrüßt sowohl das Leitbild, das sich für eine vielfältige Stadtgemeinschaft und eine Stadt der Menschenrechte einsetzt, als auch das Arbeitsprogramm, das dazu beitragen soll, unsere Vielfalt bestmöglich zu gestalten.

Die klar definierten Zugänge der Integrationsarbeit in unserer Stadt sind sehr zu begrüßen. Denn der Migrant:innenbeirat sieht die Sensibilisierung der Öffentlichkeit hinsichtlich Diskriminierung, Rassismus und Extremismus; Förderung und Ermöglichung der Teilhabe aller in Graz lebenden Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft; Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren (NGOs und Stakeholdern) als notwendige Ansätze für eine robuste Integrationspolitik.

Der Migrant:innenbeirat der Stadt Graz bietet zwar seine volle Unterstützung für dieses sehr wichtige Dokument an, bittet jedoch darum, dass seine Anregungen, Vorschläge und Empfehlungen in den beigefügten PDF-Dokumenten berücksichtigt werden.

Als Interessenvertretung von Drittstaatsangehörigen in Graz wird der Migrant:innenbeirat die Umsetzung dieser neuen Integrationspolitik in Graz nicht nur kräftig unterstützen, sondern auch ein verlässlicher Partner sein.

Für den

Migrant:innenbeirat der Stadt Graz

Dr.<sup>in</sup> Irina Karamarković  
Vorsitzende